

und sehen ebensowohl auch die südlicheren Floren unseres Kontinents berücksichtigt. Ganz besonderen Reichtum an nennenswerten Raritäten bietet das Tauschverzeichnis aus Spanien, aus Algier, aus Südrussland und vor allen Dingen den Balkanstaaten, besonders Bulgarien, Montenegro, Serbien, Rumänien. Auf Einzelheiten kann hier nicht eingegangen werden. Es sei nur zur Charakteristik der Reichhaltigkeit des Kataloges beispielsweise erwähnt, dass von der Gattung *Astragalus* 45 Arten, von *Bupleurum* 22 Arten, *Campanula* 34 Arten, *Centaurea* 39 Arten, *Euphorbia* 44 Arten, *Gentiana* 54 Arten vertreten sind, während *Carex* mit etwa 120 und *Hieracium* mit etwa 150 Arten und Formen figurirt, der zahlreichen *Ranunculus*-, *Rosa*-, *Rubus*-, *Salix*-, *Saxifraga*-, *Silene*-, *Trifolium*- und *Viola*-Arten gar nicht zu gedenken. Die Desideratenlisten müssen bis zum 15. Dezember eingereicht werden. Das Tauschgehäft hofft der Leiter des Vereins bis Ende April erledigt zu haben. Jede nähere Auskunft erteilen wir gern. G. L.

---

## Nachrichten aus dem Leserkreise.

A. Paul Winter in Laibach ist mit der Herausgabe eines Prodrromus der Phanerogamen-Flora von Krain, dem später ein solcher der Moos-Flora folgen soll, beschäftigt. Er bittet die Leser der D. B. M. über etwaige Belegstücke, welche sie in ihren Herbarien aus der dortigen Flora besitzen, ihm möglichst genaue Nachricht zu geben. Ebenso wird er Zusendungen floristischer Publikationen über dieses Gebiet, oder Hinweise auf diesbezügliche Litteratur gern und mit Dank entgegen nehmen. (Nähere Adresse: St. Jakobsplatz 9 in Laibach-Krain). Zu weiterer Auskunft, bzw. zur Vermittelung bin ich gern bereit. G. L.

---

## Bitte.

Die genaue Feststellung der geographischen Verbreitung einzelner, besonders charakteristischer Orchideenformen ist ohne vorhergehende Prüfung und Untersuchung derselben unausführbar. Zu besonderem Dank fühle ich mich darum den verehrlichen Lesern der D. B. M. verpflichtet, welche die Güte hatten, ihr gesamtes Orchideen-Herbarmaterial zur Durchsicht und Begutachtung mir auf kurze Zeit anzuvertrauen. Um weitere freundliche Zusendung wird ergebenst mit dem Bemerkten gebeten, dass jedes Packet innerhalb längstens 4 Wochen (versehen mit meinen Begleitnotizen) zurückgegeben wird. G. L.

---

## Personalien.

**Ausscheidungen.** Prof. Dr. O. Löw hat infolge seines leidenden Zustandes seine Stelle in Tokio (Japan) aufgegeben.

**Auszeichnungen.** Prof. Dr. Ferd. Cohn in Breslau, einer

der verdientesten Botaniker der Gegenwart, wurde bei Gelegenheit der Feier seines 50jährigen Doktorjubiläums von der Stadt Breslau zum Ehrenbürger ernannt. — Dem Kgl. Hofgärtner G. Merle in Homburg v. d. H. wurde vom König von Italien das Ritterkreuz der italienischen Krone verliehen. — Der Kais. russische Gartendirektor C. F. Siesmayer in St. Petersburg wurde vom Präsidenten der französischen Republik mit dem Orden „Mérite agricole“ ausgezeichnet.

**Ernennungen.** Die am bot. Garten in Wien beschäftigten Gartengehilfen J. Gutleben, J. Urban und A. Wiemann zu Obergärtnern ernannt. — Dr. Fr. Krasser in Wien zum Assistent an der bot. Abteilung des k. k. naturhistorischen Hofmuseums. — Franz Matouschek, bisher in Prag, zum Prof. am Staatsgymnasium in Linz, Ober-Österreich. — Dr. Will. G. Smith, bisher an der Univ. Edinburg, zum Assistant-Lecturer der Botanik am Yorkshire College in Leeds. — M. Tatar, Obergärtner des k. k. bot. Gartens in Prag, zum Garteninspektor. — G. Tatter, Provinzial-Gärtner zu Lohne (Hannover), zum Prov.-Garteninspektor.

**Habilitierungen.** Dr. Bengt Lidfors für Botanik an der Univ. Lund.

**Namensänderung.** Dr. C. Ostenfeld-Hansen hat mit Kgl. Bewilligung seinen Namen in C. Ostenfeld umgeändert.

**Vermächtnisse.** Prof. Dr. J. G. Agardh bestimmte seine bot. Bibliothek dem Bot. Museum in Lund zum Geschenk. — Prof. Dr. J. Sachs verfügte durch Testament, dass seine Manuskripte durch Prof. Noll in Brünn veröffentlicht werden sollen.

**Versetzungen.** Dr. E. H. Krause wurde von Thorn nach Saarlouis versetzt.

**Todesfälle.** Julius Hotzel, Instituts-Obergärtner am Francisco-Josephinum in Mödling b. Wien. — Dr. B. A. Martin am 31. März d. J. in Aumessan (Gard). — Prof. Dr. Wilh. Petzold aus Braunschweig (früher Mitarb. d. D. b. M.) starb auf einer Ferienreise, 50 Jahre alt. — Prof. Dr. J. Steenstrup am 20. Juni d. J. in Kopenhagen, 84 Jahre alt. — Am 19. Sept. in Proskau der Gründer und frühere Direktor des pomologischen Instituts daselbst, Gustav Stoll, 83 Jahre alt.

G. L.

## Briefkasten.

G. A. in E. Eine vollständige Aufzählung der Pflanzen des »Stedtlinger Moores« (vgl. S. 273 d. Jahrg.) finden Sie in Jahrg. III (1885) der D. B. M. (S. 158—159) in einem Aufsatz von Prof. Rottenbach: »Das Moor bei Stedtlingen in der Gegend von Meiningen«. — A. K. in P. (Ungarn). Die Durchsicht Ihres gesch. Artikels übernehme ich sehr gern. — H. Z. in H., E. F. in L. In nächster Nr. (Januar) bestimmt. — J. M. in T. Vielen Dank für den reizenden Orchis-Bastard: *O. picta* × *rubra*, mit welchem Sie mir grosse Freude gemacht haben. — A. T. in S. Der Aufsatz »über die Flora von Gastein« findet sich in den Jahrgängen III (1885), VII (1889) und XII (1894). Wegen Lieferung derselben bitte an den Herrn Verleger direkt zu schreiben, der sie Ihnen gern besorgen wird. —

G. L.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Leimbach Gotthelf D.

Artikel/Article: [Personalien. 334-335](#)